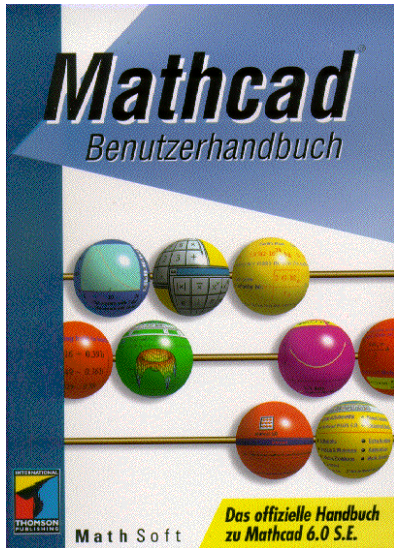


# Mathcad Benutzerhandbuch

ISBN 3-8266-0237-4, 779 Seiten, International Thomson Publishing, S 538,-, offizielles Handbuch zu Mathcad 6.0SE

Dieter Reiermann



Als ich vom PCNEWS-Verlag dieses Buch zur Besprechung in die Hand bekam, glaubte ich auf den ersten Blick, wieder ein neues Buch über Mathcad kennen zu lernen. Erst auf den zweiten Blick las ich: „Mathcad-Benutzerhandbuch“. Nun stellt sich der geplagte Softwarekonsument unter einem Benutzerhandbuch zunächst etwas sehr Trockenes vor, die Gestaltung erinnert oft an ein Nachschlagewerk. Nur der mit der beschriebenen Software schon Vertraute findet sich darin leicht zurecht. Etwas einfacher zu lesen sind dagegen die sogenannten „Tutorials“: Die Autoren sind meist hervorragende Kenner der

von ihnen beschriebenen Programme, mit dem Schreiben von Lehr- bzw. Lernbüchern haben sie aber wenig Erfahrung.

Das mir vorliegende Buch ist eine wohlthuende Ausnahme. Schon die ansprechende graphische Gestaltung des Buchdeckels läßt auf ein erfreuliches Arbeiten mit diesem Buch hoffen. Gleich nach den Leistungsmerkmalen der Version 6.0 und 6.0 PLUS und dem Installationsführer (dessen Kürze wegen der Einfachheit der Installation vollkommen gerechtfertigt ist) findet sich das Kapitel „Erste Schritte“. Mit zahlreichen Bildschirmabbildungen wird auf etwa 40 Seiten, beginnend mit der Eingabe von Zahlen und Formeln, über das Erstellen von Diagrammen bis zum Speichern, Drucken und Beenden (!) ein Einstieg leicht gemacht. Selbst Windows-Neulingen wird die Bedienung des Programmes Schritt für Schritt einleuchtend erklärt.

Im Abschnitt „Bearbeitungsmerkmale“ wird die Bearbeitung von Gleichungen, Texten und die Verwaltung von Mathcad-Dokumenten beschrieben.

Natürlich wird dem Arbeiten mit dem Computeralgebrasystem großer Raum gewidmet. Zwar wird man das Mathematikbuch auch noch bereit halten müssen, trotzdem werden in der Einleitung zu den Kapiteln dieses Abschnitts immer wieder einführende Erklärungen angeboten.

Wie nahe die Schreibweise in MathCad an die Schreibweise in der Mathematik herankommt, zeigt die Abbildung.

Der Abschnitt Grafikmerkmale zeigt die Handhabung von Mathcad von der Erstellung von einfachen x-y-Diagrammen bis zur Erstellung von hintereinander filmartig ablaufenden Diagrammen (Animationen).

Als Einstiegshilfe ist diese Buch also durchaus zu empfehlen. Wie findet sich aber ein „alter Hase“ damit zurecht? Wie kann gezielt eine bestimmte Information gefunden werden? Dazu gibt es:

- Einen 25-seitigen Index,
- eine 38-seitige Referenzliste,
- eine 12-seitige Fehlermeldungsliste.

Weitere Kapitel (im Anhang) behandeln

- Einheitentabellen,
- Numerische Methoden

und - nicht nur für den den erfahrenen Windowsprogrammierer -

- dynamischen Datenaustausch
- Erstellen von DLLs.

Eine neue Eigenschaft von Mathcad 6.0 habe ich gleich ausprobieren wollen: Die Einbindung von Dokumenten aus dem Internet. Wie ich erwartete hatte, gab es damit Probleme. Leider konnte mir hier das

Benutzerhandbuch auch nicht helfen. Der Absatz „Öffnen eines Dokumentes im Internet“ ist wohl eher „alibihaft“ zu verstehen.

Leider wird auch nicht auf Kompatibilitätsprobleme von Dokumenten aus älteren Mathcad-Versionen eingegangen.

Alles in allem ist das Mathcad-Benutzerhandbuch für Mathcad-Anfänger wie Fortgeschrittene, die das mitgelieferte Handbuch nicht besitzen, ein unerläßliches Hilfsmittel. □

Mathcad PLUS - [DRAWSPHE.MCD]

File Edit Text Calculate Graphics Symbolic Windows Books ?

Standardtext Arial 10

**Darstellung einer Kugel**  
Erstellt eine Flächendarstellung einer Einheitskugel.  
Geben Sie die Anzahl der vertikalen Teilungen ein:  $N := 25$

$$i := 0..N \quad \phi_i := i \cdot \frac{\pi}{N} \quad j := 0..N \quad \theta_j := j \cdot 2 \cdot \frac{\pi}{N}$$

$$X_{i,j} := \sin(\phi_i) \cdot \cos(\theta_j) \quad Y_{i,j} := \sin(\phi_i) \cdot \sin(\theta_j)$$

$$Z_{i,j} := \cos(\phi_i)$$

auto